

*TuS Hohnstorf / Elbe
von 1925 e. V.*

**Unser
Sportjahr 2012**



Zur Jahreshauptversammlung am 25. Januar 2013

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

alles im Leben hat seine Zeit. Ich schreibe dies, weil Ihr sicherlich gehört habt, dass auf mich neue Aufgaben im Bereich des Sports zugekommen sind und ich deshalb den Vereinsvorsitz abgeben muss. Ich bin dankbar für viele wichtige Erfahrungen, die ich durch Euch Vereinsmitglieder und Vorstandskolleg(inn)en habe machen können. Sie werden mir in Zukunft sehr helfen. Aber selbstverständlich bleibe ich Euch verbunden.

Ich wünsche meinem Nachfolger und unserem Verein, dass es weiter aufwärts gehen möge. Ich bin sicher, dass dies gelingen wird, wenn alle – wie in meiner Zeit als 1. Vorsitzender – verständnisvoll zusammenarbeiten.

Christian Röhling

Inhaltsverzeichnis	Seite		Seite
Begrüßung	1	Fußball-Jugend	18
Inhaltsverzeichnis	1	Handball	19
JHV-Einladung 2013	2	Herren 55+	23
Niederschrift 2012	3	Herzsport	23
Geschäftsbericht 2012	8	Kinderturnen	24
Kassenbericht 2012	21 - 22	Lauffreff	25
Haushaltsplan 2013	21 - 22	Pilates	27
Termine 2013	38	RadSPORT / -wandern	27
Impressum	38	Reha-Sport	29
Abt.- u. Übungsleiter	40	Selbstverteidigung	30
Unser TuS-Sportangebot	41 - 42	Sportabzeichen	30
		Tennis	31
<u>Jahresberichte 2012</u>		Tennis-Jugend	32
Basketball	11	Tischtennis	33
Bauch-Beine-Po	13	Trampolin	34
Damen 55+	14	Turnen-Reha-Sport	34
Damengymnastik 20+	15	Volleyball	35
Eltern-Kinder-Turnen	15	Walking	37
Fit & Gesund	16	Zumba / Aerobic	38
Fußball	17	Abt.- / Übungsleiter	40



TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V.

Am Sportzentrum 1 • 21522 Hohnstorf (Elbe) • Tel. (04139) 6515
Fax (04139) 695859 • eMail sportverein@tus-hohnstorf.de • www.tus-
hohnstorf.de

Hohnstorf, 12. Dezember 2012

An alle Vereinsmitglieder
und Gäste des TuS Hohnstorf (Elbe)

Jahreshauptversammlung 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahreshauptversammlung des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. findet statt
am Freitag, den 25.01.2013, 20:00 Uhr im Saal des Hohnstorfer Fährhauses.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 27.01.2012
4. Abstimmung über die Annahme des Protokolls
5. Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)
6. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Grußworte der Gäste
8. Kassenbericht und Haushaltsplan
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
11. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende(r)
 - 3. Vorsitzender (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing
 - Kassenprüfer (-innen) für 2013
12. Gestellte Anträge
13. Fragen und Anregungen

Mit sportlichem Gruß

Christian Röhling

1. Vorsitzender

Niederschrift der JHV 2012 TuS Hohnstorf/Elbe

am 27.01.2012 im Saal des „Hohnstorfer Fährhauses“.
Beginn: 20:03 Uhr. Ende: 21:35 Uhr.

Anwesend: 66 stimmberechtigte, 8 nicht stimmberechtigte Personen.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christian Röhling. Als Gäste sind anwesend: Annegret Meyer (2. Vors. des Nieders, Turnerbundes Turnkreis LG), Ottfried Bitter vom KSB Lüneburg, stellvertr. Samtgemeindebürgermeister Hans-Georg Führinger, Ehrenbürgermeister und TuS-Ehrenmitglied Jens Kaidas, sowie die Ehrenmitglieder August Diercks und Peter Todt. Ortsbrandmeister Rainer Maschmann ist aus Krankheitsgründen verhindert.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Christian Röhling stellt fest, dass die Einladung fristgemäß am 15. Dezember 2012 durch Aushang der Tagesordnung, Veröffentlichung in der Presse, im Internet und über die Abteilungsleiter erfolgt ist, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Für die anstehenden Wahlen stellen sich Rainer Goeritz und Uwe Diercks als Stimmzähler zur Verfügung. Der Vorsitzende beantragt eine Änderung der Tagesordnung im Punkt 8 (Anpassung des Familienbeitrages zum 01.07.12 statt 01.01.12) und im Punkt 12 (Ergänzung: Neuwahl eines Vorstandsmitglieds für Schriftführung und Marketing). Mit den Änderungen wird die Tagesordnung angenommen.

TOP 3: Verlesen der JHV-Niederschrift vom 28.01.2011

Der 2. Vorsitzende Peter Hagemann verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung.

TOP 4: Abstimmung über die Annahme der Niederschrift

Die verlesene im Heft „Unser Sportjahr 2011“ abgedruckte und im Internet veröffentlichte Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling würdigt die 2011 verstorbenen Mitglieder Holger Knobelsdorf und Heinz Vierkant, sowie das Ehrenmitglied Herbert Krüger. Zur Ehrung der Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingelegt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten Christine Diercks, Claas Suckow, und Anke Buer-Zahel eine Urkunde und die Silberne Ehrennadel. Die geladenen Ferdinand Strutzberg und Ralf Herrmann haben abgesagt; Tanja Trampe Hans Werner Knuth, Benjamin Meyer und Arnold Klemm sind nicht erschienen.

Die goldene Ehrennadel und eine Urkunde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhalten Thomas Hinze, Horst Martens und Karin Meyer. Gerd Baars, Anja Klesper und Axel Meyer sind nicht anwesend.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Fred-Robert Burmester, Henning Röhrup, Hans-Georg Schamann und Wolfgang Vogt und für 60 Jahre Mitgliedschaft Klaus Sperber mit einer Urkunde, der Goldenen Ehrennadel und einem Präsent geehrt. Die anwesenden Jubilare erhalten ihre Urkunden und die Ehrennadeln angesteckt.

Geehrt wird Michael Thoms vom Laufftreff für seine sportlichen Laufleistungen: 38 mal gestartet und nur zweimal nicht unter den ersten Drei. Er ist Kreiscrossmeister 2011 über 4.200 und 8.400 m, Kreismeister im Bahnlauf über 3.000 und 5.000 m.

Mannschaftsehrungen 2011

Die D-Jugend der Handballer (Jg. 1998/99) mit ihrem Trainer Roland Molter und Betreuer Stefan Drawing wurde Staffelsieger bei den Kreismeisterschaften in der Saison 2010/2011. Die Mannschaft war mit 38:2 Punkten ungeschlagen und hatte nur zweimal unentschieden gespielt. Zum Team gehören folgende Spieler:

Pascal Drawing, Mika Haberlandt, Fabian Drawing, Till-Hendrik Harms, Jan-Eric Molter, Simon Lindemann, Jason Toplep, Si-

mon Rittmann, Tom-Luca Molter und Johannes Sonn. Die drei Erstgenannten sind zusammen mit Handball-Jugendwart Rainer Goeritz anwesend, die anderen waren wegen der Zeugniserferien verhindert.

TOP 6: Geschäftsbericht mit anssl. Aussprache

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling verliest den Geschäftsbericht, der auch in der ausgelegten Broschüre „Unser Sportjahr 2011“ auf den Seiten 8 und 9 abgedruckt ist. Es ist eine Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Investitionen im Jahr 2011. Der Verein hatte am 31.12.2011 1.278 Mitglieder. Gründe für die sinkenden Zahlen: Ganztagschule, Austritte aus Altersgründen und demografischer Wandel. Weitere Themen sind u.a. Entspannung bei der Hallenbelegung im Winter und die in die Jahre kommenden Duschen im Sportzentrum und Termine 2012. Wortmeldungen zum Geschäftsbericht gibt es nicht.

TOP 7: Grußworte der Gäste

Ehrenbürgermeister Jens Kaidas überbringt die Grüße des verhinderten Bürgermeisters und des Rates. Er weist ausdrücklich auf die gute Jugendarbeit der Feuerwehr und des TuS hin, die dafür sorgt, dass es in Hohnstorf/Elbe relativ wenig Jugenddelikte gibt. Er warnt davor, den Wert dieser Jugendarbeit zu unterschätzen und die finanzielle Unterstützung zurückzufahren.

Ottfried Bitter, der Vorsitzende der Sportjugend im Kreissportbund Lüneburg bedankt sich für die Einladung, wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg und hofft auf ein glückliches Händchen bei den anstehenden Wahlen.

Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Hans-Georg Führinger überbringt die Grüße der Samtgemeinde. SG-Bürgermeister Gerstenkorn sei wegen der gleichzeitig stattfindenden JHV des Schützenvereins Echem verhindert, dessen Präsident er ist. Führinger wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf, besonders bei den anstehenden Wahlen der neuen Vorstandsmitglieder.

Annegret Meyer, die 2. Vorsitzende des Nieders, Turnerbundes Turnkreis LG, lobt die vorbildliche Arbeit des TuS auf dem Gebiet des Gesundheitssports und ist erfreut Urkunden für weitere Verlängerungen der Pluspunkt-Qualifikationen überreichen zu können. Diese für zwei Jahre gültigen Auszeichnungen betreffen Anja Brocks, Hildelies Stephan. Manuela Werner, Daniel Neckel, Uwe Diercks und Kerstin Detels.

TOP 8: Anpassung Familienbeitrag zum 01.07.2012

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling gibt bekannt, dass der Vorstand eine Beitragsanhebung für Familien von 18 Euro auf 20 Euro im Monat vorschlägt. Begründung: 20 Euro sei schon der Beitrag für zwei Erwachsene, bei Annahme des Vorschlags wären damit alle Kinder frei. Ohne Diskussion wird der neue Mitgliedsbeitrag bei 6 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Bericht des Vorstandsmitglieds für Finanzen und Organisation

Annette Kork erläutert den Kassenbericht 2011 und den Haushaltsplan 2012 (Broschüre Seite 14 und 15).

Bestand 31.12.2010	18.733,73 €	Hauptkasse	94,05 €
Einnahmen 2011	135.295,59 €	Sparkasse Giro	3.229.45,00 €
Ausgaben 2011	-123.698,67 €	Sparkasse Giro Plus	27.007,15 €
Bestand (31.12.2011)	30.330,65 €		30.330,65 €

Wortmeldungen zum Kassenbericht und Haushaltsplan gibt es nicht.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Klaus Dieter Konrad erklärt, dass der Jahresabschluss von ihm und Norbert Nielsen am 31.07.2011 und 25.01.2012 überprüft wurde. Die Kasse sei aufgenommen und die Belege, sowie die Buchungen anhand der Kontenliste seien in Stichproben geprüft worden. Die Salden der Buchführung stimmten mit den Bankauszügen überein. Alle Konten der

Buchführung seien in den Jahresabschluss eingeflossen. Die Buchführung gäbe jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu dem Haushaltsplan des Vereins. Die geltenden Bestimmungen des Vereins seien eingehalten worden. Die Ausgaben wären nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit erfolgt und entsprächen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck.

Er beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands.

TOP 11: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands wird einstimmig erteilt.

TOP 12: Neuwahlen

Ehrenmitglied Jens Kaidas übernimmt die Abwicklung der Neuwahlen. Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt, nur der 3. Vorsitzende (Öffentlichkeitsarbeit) erhält 2 Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

Ergebnis: 2. Vorsitzender Peter Hagemann, 3. Vorsitzender Ortwin Kork (für ein Jahr), Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation Annette Kork, Vorstandsmitglied für Jugend und Veranstaltungen Daniel Neckel, Vorstandsmitglied für Gesundheitssport Kerstin Detels, Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing Karin Humpke (für ein Jahr).

Als Kassenprüfer für 2012 steht Norbert Nielsen weiter zur Verfügung, Sebastian Behme rückt nach und als Ersatz wird Liane Hellmich einstimmig gewählt.

TOP 13: Gestellte Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14: Fragen und Anregungen

Peter Basedow regt an, im Haushaltsplan die Ein- und Ausgaben beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Veranstaltungen) besser aufeinander abzustimmen.

Da weitere Fragen und Anregungen nicht gestellt werden, bedankt sich der 1. Vorsitzende Christian Röhling bei allen anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Ende der Versammlung 21:35 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.02.2012

gez. Ortwin Kork, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit
gez. Christian Röhling 1. Vorsitzender
gez. Peter Hagemann 2. Vorsitzender

Anm.: Diese Niederschrift ist ab 14.01.2013 auf der TuS-Internetseite veröffentlicht.

Geschäftsbericht 2012 des Vorstandes

Die Mitgliederzahlen sind 2012 weiter zurückgegangen. Am 31. Dezember 2011 waren es noch 1.278, am 31.12.2012 nur noch 1.246 Mitglieder. Vielen Vereinen in der Region ergeht ebenso und die Gründe sind auch überall die gleichen: Ältere Mitglieder, meist weit über 70 Jahre alt und nicht mehr aktiv, verlassen uns. Auch Wegzüge waren zu verzeichnen, aber der sogenannte „demografische Wandel“ mit sinkenden Geburtszahlen spielt wohl die Hauptrolle zusammen mit der Einführung der Ganztagschule in Niedersachsen. Es ist alles schon oft beklagt: Wenn die Kinder spät am Nachmittag mit dem Bus oder Zug aus Bleckede, Scharnebeck oder Lüneburg gegen 17 Uhr nach Hause kommen, haben sie einfach keine Zeit und keine Lust mehr für „ihren“ Sport und wenn, dann sind in der Sporthalle schon die Erwachsenen „im Gange“. So gewinnt man keine jungen Mitglieder.

Deshalb unser Appell: Wann immer möglich, sollten die „Großen“ ihre Sportstunde in den frühen Nachmittag und wenn die Übungsleiter das können, sogar in den Vormittag legen. Da ist viel Platz und mehr Ruhe als abends. Tradition und jahrzehntelange Gewohnheiten müssen hintenangestellt werden. Die Handballer, die zum Training eigentlich immer eine ganze Halle brauchen, würden sich über mehr Hallenzeiten freuen und zumindest im Winter auch die jungen Fußballer. Nicht jede Grup-

pe kann verlegen, schon gar nicht die zwei Herzsport-Gruppen, bei denen die Anwesenheit eines Arztes Pflicht ist, denn die Mediziner können leider nicht tagsüber. Und auch Erwachsene haben ihre zeitbedingten familiären Verpflichtungen. So wird das Gerangel um die Hallenzeiten weitergehen. Im Übrigen können wir sie nicht festschreiben, sondern müssen immer versuchen, sie dem durch den Spielbetrieb entstehenden Bedarf anzupassen.

Oben auf der Sporthallentribüne ist inzwischen mehr Platz geschaffen worden, weil der größte Teil der Stühle und Tische für Veranstaltungen in den gemeinsam von der Samtgemeinde und TuS finanzierten Schuppen auf dem Schulhof verlagert werden konnte. Dadurch können sich einige Gruppen wie Herzsport, Kurse oder Selbstverteidigung in diesem weiteren „Hallenviertel“ mehr ausbreiten.

Die schon im Geschäftsbericht 2011 festgehaltenen baubedingten Mängel in einer der Duschen sind inzwischen in Angriff genommen worden, allerdings noch nicht – das ist Stand Mitte Januar 2012 – zu unserer Zufriedenheit. Immer noch scheint Wasser zwischen Wand und Fliesen zu laufen. Zwischenzeitlich war der Abfluss im Boden, statt gesenkt noch weiter erhöht worden, obwohl dort schon vorher das Wasser stehen blieb. Ein Schildbürgerstreich! Dieses Problem ist behoben, meldet uns die Samtgemeinde, aber die Dusche noch nicht benutzbar.

Von den maroden Duschanlagen im Vereinsheim im Sportzentrum sind inzwischen einige schon erneuert worden, hier soll der Rest Anfang 2013 fertiggestellt werden.

Unsere Abteilungen und auch der Gesamtverein wurden immer wieder bei ihren Veranstaltungen von den örtlichen Geschäftsleuten, allen voran von der Sparkasse, EDEKA-Lange, Wirleben-Apotheke, Autoservice Ritter und SP:Kruse unterstützt. Dafür sollten wir dankbar sein und im Gegenzug diese und die vielen anderen Sponsoren bei Einkäufen und Dienstleistungen berücksichtigen.

Unsere Damen ‚Carstensen‘ von der Hallenreinigung sorgten 2012 zuverlässig für Sauberkeit in der Sporthalle. Inzwischen strahlt auch der Boden auf der Tribüne mit Hilfe einer neuen transportablen Reinigungsmaschine. - Im Sportzentrum ist Anke Wolter bemüht, die Fußballer dazu zu bringen, nach dem Außentraining die Flure und Umkleiden in einem besenreinen Zustand zu verlassen. Meistens klappt das auch, nur die auswärtigen Vereine haben offensichtlich manchmal andere Gewohnheiten. Sehr aufmerksam meldet sie auch kleine Mängel, so dass das Vereinsheim immer in sehr gutem Zustand ist. - Unser Platzwart Heinrich Meyer kümmert sich weiterhin selbständig und unauffällig um das Außengelände im Sportzentrum. Ihm braucht man nicht zu sagen, was zu tun ist und alles ist immer tipptopp in Ordnung.

Einige herausragende Veranstaltungen gab es 2012, an deren Organisation unser Verein mitgewirkt hat:

- 10.03. Tag der Gemeinde (u.a. Bau der Boulebahn)
- 03.06. 31. Deichlauf mit 458 Teilnehmer(inne)n
- 17.06. Elbebadetag „Big Jump“ im Fischerzug
- 19.08. Rollstuhlbasketball-Spiel Deutschland / China
- 01./02.09. Dorffest „In und um die Sporthalle herum“
- 12.10. „Die Melker“ in der Sporthalle
(Sport- & Kulturstiftung)
- 17.10. „Tag der Gesundheit“ bei Worlée
(Reha-/Herzsport-Präsentation)
- 17.11. „Rotweiße Nacht“ (Sportlerball)
- 24.11. Sportabzeichenverleihung,
(diesmal auf der Sporthallentribüne)

Über die finanzielle Situation des Vereins in 2012 wird uns noch Annette berichten. Wie es aussieht, haben aber die 2011 und 2012 beschlossenen „Beitragsanpassungen“ Wirkung gezeigt: Wir sind weiter im grünen Bereich.

Zum Schluss möchten wir vom Vorstand uns auch auf diesem Wege bei Euch, den Mitgliedern, bedanken, die oft ohne Gegenleistung bei den Veranstaltungen mit angepackt haben. Wir denken da zum Beispiel an das Vor- und Nachbereiten der Sporthalle bei Veranstaltungen. Schön, dass es so etwas noch gibt! Danken möchte ich ganz persönlich auch allen Abteilungs- und Übungsleitern, die unermüdlich und ehrenamtlich für den Vereinssport arbeiten – die Übungsleiterpauschalen sind da nur eine Aufwandsentschädigung - und natürlich danke ich auch meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand. Nur als Team konnten wir alle unsere Aufgaben bewältigen.

Christian Röhling

Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen

Basketball

In die Saison 2011/2012 konnte die Basketballabteilung leider nur mit zwei Herrenmannschaften an den Start gehen.

Die 1. Herrenmannschaft (Coach Tobias Schlender) beendete die Punktspielrunde in der Bezirksliga-Süd wie schon in der Vorsaison auf Platz 2 mit 12 Punkten (6 Siege, 4 Niederlagen), gegen den Tabellenführer BSG Südheide war man im Saisonverlauf leider chancenlos gewesen. Insgesamt ist das Abschneiden der Mannschaft als gut zu bezeichnen. Bedauerlich war, dass nach zwei Mannschaftsrückzügen lediglich zehn Spiele in der Bezirksliga-Süd angefallen waren. Mit Jan Förster (192 Punkte – 19,2 Durchschnitt) stellte der TuS den zweitbesten Korbjäger der Liga. In der Top10 befand sich auf Platz 8 zudem Christian Mey mit 122 Punkten.

Für die 2. Herrenmannschaft (Coach Tobias Schlender) verlief die Saison auch gut, das Team konnte mit 9 Punkten (5 Siege, 5 Niederlagen) die Saison in der Bezirksklasse-Süd auf Platz 3 beenden. Leider stellen wir in der Saison 2011/2012 keinen Korbjäger in der Top10 der Liga, allerdings folgen unmittelbar danach Nick Möller (Platz 11 – 91 Punkte), Michael Meyer

(Platz 12 – 87 Punkte) und Markus Benckert (Platz 14 – 70 Punkte). Leider musste auch die 2. Herrenmannschaft mit nur 10 Punktspielen Vorlieb nehmen.

Im letzten Bericht hatte ich vergessen, zu erwähnen, dass es einen Wechsel in der Abteilungsleitung der Basketballabteilung gegeben hatte. Am 12.08.2011 wurde Stephan Oelfke zum Abteilungsleiter gewählt, Silkia Hinz hatte den Posten zur Verfügung gestellt, um ein Studium anzutreten.

Am 19.08.2012 gab es ein Highlight in der Sporthalle in Hohnstorf, denn es wurde ein Testspiel der Deutschen Damen-Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft gegen China durchgeführt. Es gab - leider bei brütender Hitze in der Halle - einen 73:46-Erfolg der deutschen Mannschaft zu bestaunen, die mit diesem Spiel ihre Generalprobe für die „Paralympics“ in London absolvierte. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz dieses tolle Event und das vermutlich erstmalige Abspielen der deutschen Nationalhymne in der Sporthalle Hohnstorf ermöglicht haben. Übrigens: Die deutsche Mannschaft holte bei den „Paralympics“ in London durch einen 58:44-Erfolg im Finale über Australien die Goldmedaille.

Für die Saison 2012/2013 konnte die Basketballabteilung wieder zwei Herrenmannschaften für den Spielbetrieb melden. Da in der Abteilung mehrere Damenspielerinnen mittrainieren, es aufgrund der zu geringen Anzahl aber für die Meldung einer Damenmannschaft nicht reicht, geht der TuS erstmals zusätzlich mit einer Mixed-Mannschaft in den Spielbetrieb der Bezirksliga Mixed. In dieser Liga erhalten Vereine eine Möglichkeit zum Spielbetrieb, wenn es entweder für eine Herrenmannschaft bzw. Damenmannschaft nicht genügend Spieler gibt. Eine weitere sportliche Qualifikation ist für die Mannschaften der Bezirksliga Mixed nicht möglich.

Das Training und Coaching der Herrenmannschaften wird ab dieser Saison wieder von Christian Tilsner durchgeführt. Er coachte beide Teams bereits in den Spielzeiten 2008/2009 und 2009/2010. Unter seiner Leitung stieg damals die 1. Herren in die Bezirksoberrliga auf, das Team schaffte dort in der Folgesai-

son auch den Klassenerhalt, stieg aber aus personellen Gründen freiwillig wieder ab.

In der laufenden Saison 2012/2013 sieht es aktuell wie folgt aus:

Herren I in der Bezirksliga-Süd Platz 2 mit 4 Punkten (2 Siege / 1 Niederlage)

Herren II in der Bezirksklasse-Süd Platz 4 mit 2 Punkten (1 Sieg / 3 Niederlagen)
--

Mixed-Team in der Bezirksliga-Mixed Platz 5 mit 2 Punkten (1 Sieg / 3 Niederlagen)

Im BBL-Pokalwettbewerb konnte die Herrenmannschaft des TuS das Viertelfinale erreichen. In der 1. Runde setzte sich der TuS Hohnstorf in einem spannenden Spiel mit 76:73 beim Ligarivalen TuS Celle durch; im Viertelfinale war dann der Oberliga-Absteiger RW Cuxhaven beim 56:79 zu stark für den TuS.

Die Basketballabteilung begrüßt mit John-Christopher Knorr und Nick Möller zwei neue Schiedsrichter in ihren Reihen und ist mit insgesamt 8 Schiedsrichtern weiterhin gut aufgestellt. Unsere Schiedsrichter leiten Spiele der Bezirksklasse, Bezirksliga und Bezirksoberliga. In Einzelfällen können auch Spiele der Oberliga-Niedersachsen hinzukommen.

Jens Meincke

Bauch-Beine-Po (BBP)

Die Gruppe hat sich gefestigt und ca. 10-12 Frauen treffen sich montags 9 - 10 Uhr regelmäßig zum Vormittagssport. Inhalt der Stunde: Ganzkörpertraining.

Nach dem Aufwärmen besteht der erste Teil der Stunde aus Aerobicübungen, mit und ohne Schrittkombinationen und mit unterschiedlichen Intensitäten, zum Training der Ausdauer und Koordination. Anschließend geht es auf der Matte weiter mit Übungen auf dem Boden zur Kräftigung von Bauch, Beinen und Po und Rücken. Auch Geräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Flexibar, Pilatesbälle, Aerosteps oder Steppbretter kommen zum

Einsatz. Es werden Übungen gezeigt, die sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger leicht nachzuvollziehen sind. Dabei gibt es intensive und weniger intensive Trainingsabschnitte. Abschluss der Stunde BBP bildet eine Dehneinheit mit Lockerung der beanspruchten Muskulatur, so dass sich jeder nach dem gezielten Training wohl fühlen kann.

Neue Mitsportler(innen), die schwitzen möchten, sind immer und jederzeit willkommen.

Anja Brocks

Damen 55+

Die Damen der Montagsgruppe kommen sehr gewissenhaft und regelmäßig in die Stunde am Montag 14:30 - 15:30 Uhr und sind mit viel Spaß dabei. Es sind oft über 20 Teilnehmerinnen.

Die Stunde gestaltet sich ganz unterschiedlich. Der erste Teil besteht meistens aus einem leichten Aufwärmen mit Bewegungen durch den ganzen Hallenabschnitt. Nach dem Aufwärmen geht es weiter im Stand mit Gymnastikübungen in unterschiedlichen Intensitäten, auch zum Training der Ausdauer und Koordination. Spätestens jetzt wird es allen zur Musik warm.

Mit Übungen auf dem Boden schließt die Stunde ab. Zur Kräftigung des gesamten Körpers von den Armen über Bauch, Beine, Po und Rücken werden auch Geräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Flexibar, Tücher und Pilatesbälle eingesetzt. Manchmal werden alle Übungen als Zirkeltraining organisiert. Die Übungen auf dem Boden sind in der Rückenlage, Bauchlage, Vierfüßlerstand oder Seitlage, wobei es immer Alternativübungen gibt, wenn Knie, Schultern oder andere Körperteile nur vorsichtig belastet werden dürfen.

Die Gruppe hat das Sportjahr 2012 mit einer selbstorganisierten Weihnachtsfeier und viel selbstgebackenem Kuchen im Versammlungsraum des TuS abgeschlossen. Die Radtour hat auch dieses Jahr trotz des verregneten Sommers stattgefunden.

Anja Brocks

Damengymnastik 20+

Die wöchentliche Übungsstunde findet immer mittwochs in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr statt. Übungsleiterin ist Waltraud Schreyer aus Lauenburg, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, uns durch abwechselnde Bereiche der Gymnastik hoffentlich bis in hohe Alter fit zu halten. Wünsche und Anregungen werden nach Möglichkeit immer berücksichtigt. In diesem Jahr können wir 28 aktive Teilnehmerinnen melden.

Die Geselligkeit in der Abteilung kommt nicht zu kurz. Neben dem Sport finden auch Spiele-Abende oder Fahrrad-Touren statt.

Die letzte Sportstunde vor den Sommerferien haben wir ausfallen lassen und sind stattdessen mit dem Fahrrad geradelt und anschließend zu einem kleinen Imbiss im Melkhus eingekehrt.

Als Abteilungsleiterinnen sind auf der Weihnachtsfeier, die wir im festlich geschmückten Versammlungsraum bei einem sehr schmackhaften Büfett gefeiert haben, weiterhin Jutta Jeran und Antje Schulz in ihrem Amt bestätigt worden.

Wer Lust und Spaß an einer sehr aktiven Sportstunde hat, ist mittwochs in der obigen Zeit gern gesehen.

Antje Schulz

Jutta Jeran

Eltern-Kinder-Turnen

Die Eltern-Kinder-Turner sind dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle am Elbdeich zu finden.

In diesem Jahr 2012 freuen wir uns über eine neue Schaumstofftreppe, die unsere Übungsleiterin Adine Oelfke hier und da gerne mit einsetzt. So erkunden unsere Kinder jede Woche mit großem Eifer eine immer wieder anders aufgebaute Spiel- und Turnwelt – da kommen auch schon einmal die anwesenden Mütter und Väter ins Schwitzen.

Adine Oelfke

Fit & Gesund – Kurs dienstags 18:15 –19:45 Uhr

»Wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben viel Spaß miteinander gehabt. Im Sommer hatten wir einen wunderbaren, humorvollen Grillabend bei unserer liebenswerten Hildelies zu Hause. Nicht nur lecker essen und trinken, nein, auch kleine Übungen, wie „blind durch den Garten geführt werden“, waren Aufgabe.

Ja, Sport hat mit unserer leidenschaftlichen Trainerin nicht nur drinnen stattgefunden, sondern wir haben einige Tage im Sommer draußen am Deich mit unserer einzigartigen Hildelies verbracht. Es war schon angenehm, an der Luft sportlich zu sein. Mitten im Grünen, ein kleiner Plausch unterwegs, das Rascheln der Blätter an den Bäumen, der Blick auf die Elbe, alles harmonisch, bis diese Trillerpfeife uns zurückrief.

Somit kommen wir zum ersten Geschenk. Diese schrille, laute Pfeife, die wir ab heute nicht mehr brauchen. Ab jetzt ist diese dran ☺. [Anmerkung: Eine andere Pfeife wurde überreicht!]

Immer, wenn unsere dynamische, intelligente Hildelies von ihren erfolgreichen Fortbildungskursen zurückkehrte, hatte sie neue Ideen und sportliche Aufgaben für uns mitgebracht. Die haben wir in diesem Jahr auch ein paar Mal in den Ferien unten in der Halle ausgeführt. Stichwort „Trommeln“.

Manchmal verselbständigt sich die Gruppe: Manche quatschen gerne einmal zwischendurch und ab und zu sind die alten Lieder wie „Kalinka“ einigen peinlich. Oben haben wir auch immer viel Spaß: Auf dem Stuhl, der Matte, mit dem Ball und dem Gummiband – und natürlich mit dem „Wellnesskoffer“ ☺. Somit kommen wir zu Geschenk 2. [Anmerkung zum Inhalt: Buch „Wellness Guide“ und Massageöl]

Uns allen macht es viel Spaß mit dir und mit diesem letzten Geschenk [Anmerkung: Ein T-Shirt mit Aufdruck „H I L D E L I E S“] möchten wir uns bei dir bedanken. Zitat der letzten Woche: „Ihr seid meine tollste Gruppe“! Wir sagen: „Und du bist unsere tollste Trainerin! DANKE!“

Ansprache auf der Weihnachtsfeier am 11.12.2012 im „Blauen Salon“ von

Gaby Tröbst

Fußball

Das Saisonziel mit dem Erhalt der Kreisliga 2011/2012 wurde durch Platz 14 mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 33:64 Toren von der 1. Herren mit dem Trainer-Duo Peter Matolat und Frank Jänisch erreicht. Die 2. Herren schafften mit dem Abschluss der Saison 2011/2012 den Platz 3 in der Abschlusstabelle. Die Altliga erreichte in der Staffel Ü40 den Platz 6 in der Abschlusstabelle.

Die Verträge mit den Trainern der 1. Herren wurden vom Vorstand für die Saison 2012/2013 nicht verlängert und man wollte nun eine neue Trainervariante suchen und einsetzen.

Für die neue Saison 2012/2013 wurden dann viele Vorschläge eines Nachfolgers als Trainer aus dem Umfeld der Fußballabteilung dem Fußballobmann Andreas Studt mitgeteilt. Dieser nahm Kontakt zu verschiedenen Kandidaten auf und in die engere Wahl fielen dann Dirk Krause (39 Jahre) , Lehrer aus Lauenburg und mit einer Trainer B-Lizenz. Der nächste Gesprächspartner war Werner Eisele (62 Jahre), ebenfalls mit einer Trainer B-Lizenz (zuvor Trainer des TuS Erbstorf).

Bevor der endgültige Zuschlag im Gespräch mit Werner Eisele durchgeführt wurde, kam es zuvor noch zu der Absage von Dirk Krause im Trainerteam, aus beruflichen Gründen. Somit konnte nun nur noch ein Trainer der Mannschaft endgültig vorgestellt werden. Die Funktion des Co-Trainer übernahm Fußballobmann Andreas Studt und damit auch weiterhin die Betreuung der 2. Herren für die Saison 2012/13. Durch die Verzögerung der Kontaktaufnahmemöglichkeiten zu Trainerkandidaten, die mit dem Restprogramm der Mannschaft im Ausklang der Saison 2011/2012 zu tun hatte, gab es nun natürlich nur noch eine sehr kurze Vorbereitungsöglichkeit mit der Mannschaft, was die Situation verschlimmerte: Viele Langzeitverletzte auf der Abwesendheitsliste der Trainer. Bis zum letzten Spieltag der Hinserie am 02.12.2012 verbesserte sich die Situation nicht, sondern verschlechterte sich noch dramatisch: Zwei Spiele der 2. Herren mussten in das nächste Jahr verlegt werden und ein Spiel musste sogar als „nicht angetreten“ abgesetzt werden, da

sonst nicht genügend Spieler für das Spiel der 1. Herren vorhanden gewesen wären.

Um den Spielbetrieb der 2. Herren in den letzten Spielen im Jahr 2012 aufrechtzuerhalten, hatten Spieler der „Altliga“ mit ihrem Einsatz ausgeholfen, wofür wir sehr dankbar sind. Nach der Winterpause wird nun versucht werden, das (fast) Unmögliche noch möglich zu machen, in der Saison 2012/2013 den Klassenerhalt in der Kreisliga zu schaffen. Falls das nicht gelingt, wird auch die 2. Herren für den Rest der Saison im neuen Jahr vorerst abgemeldet.

Die Fußballer wünschen allen TuS-Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 und bedanken sich hiermit noch einmal beim Vorstand, den Sponsoren, den Geschäftspartnern und bei unseren treuen Fans für das angetragene Vertrauen.

Für den Abteilungsvorstand: *Andreas Studt*

Fußballjugend

Ab Juli 2012 habe ich, Dirk Lindemann, das Amt des Jugendfußballobmanns beim TuS von Andreas Braun kommissarisch übernommen. Es hat sich leider kein Nachfolger für das Ehrenamt gefunden, sodass ich zur Zeit lediglich als Postempfänger des Jugendfußballs in Hohnstorf fungiere.

In der jetzt laufenden Saison spielen wir weiter in einer Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit den Sportvereinen aus Artlenburg und Echem als JSG Elbtal. Der Hauptvorteil dieser Spielgemeinschaft ist: Es sind mehrere Sportplätze vorhanden und im Winter sind wir Jugendfußballer in den Sporthallen in Echem und Artlenburg gerne gesehen, was in Hohnstorf leider nicht der Fall ist.

Die Eltern und Trainer aus Artlenburg, Echem und Hohnstorf sind mit der Zusammenarbeit zufrieden. Reibungslos und unkonventionell läuft das Miteinander.

Sieben Mannschaften sind im Spielbetrieb vertreten:

Bezeichnung	Jahrgänge	Trainer
• U 18	1995, 1996, 1997	Michael Wilksch / Jürgen Hettwer
• U 15	1998 und 1999	Thomas Wolter / Tobias Lange
• U 13	2000	Dennis Brüggemann / Jan Thöneböhn
• U 12	2001	Beatrix Falk / Andre Meyer
• U 11	2002	Andreas Braun
• U 10	2003	Holger Klaschuss
• U 8	2005	Dirk Lindemann

Dirk Lindemann

Handball

Die Handballabteilung besteht zurzeit aus ca. 175 Mitgliedern, die in 12 Mannschaften auf Punktejagd gehen. Als sportlicher Erfolg der Saison 2011/2012 ragt zweifelsohne der Aufstieg der Herrenmannschaft in die Regionsklasse 1 (höchste Spielklasse auf Kreisebene) aus einer insgesamt zufriedenstellenden Saison heraus.

Die aktuelle Spielzeit 2012/2013 verläuft bisher sehr erfolgreich, wie man den nachstehend aufgeführten, aktuellen Tabellenplätzen entnehmen kann:

Herren (als Aufsteiger)	6. Tabellenplatz
Männliche B-Jugend	6. Tabellenplatz
Männliche D-Jugend	6. Tabellenplatz
Männliche E-Jugend	3. Tabellenplatz
Damen	4. Tabellenplatz
Weibliche B-Jugend	1. Tabellenplatz
Weibliche C-Jugend	8. Tabellenplatz
Weibliche D1-Jugend	2. Tabellenplatz
Weibliche D2-Jugend	2. Tabellenplatz
Weibliche E-Jugend	1. Tabellenplatz

Auch unsere „Mini- und Supermini-Mannschaften“ agieren auf ihren Spielfesten mit viel Spaß und Einsatz und freuen sich (auch wenn dieses nicht unbedingt im Vordergrund stehen sollte!) über ihre ersten Siege.

Informationen über aktuelle Trainingszeiten und Ansprechpartner (Trainer und Betreuer) der einzelnen Mannschaften stehen auf der TuS-Homepage unter „Handball“.

Neben dem Besuch diverser Handballturniere zum Saisonabschluss 2011/12 sind hier als Höhepunkte gute Platzierungen der Mannschaften bei den „Beach-Turnieren“ des TSV Schwarzenbek und der SG Luhdorf/Scharmbeck, sowie die erneute Teilnahme an den „Internationalen Lübecker Handballtagen“ mit fünf Jugendmannschaften zu nennen.

Insgesamt 15 Handballer(innen) konnten ihre Ausbildung zum Schiedsrichter bzw. zur Schiedsrichterin erfolgreich absolvieren und kamen bereits bei diversen Handballspielen in dieser Funktion zum Einsatz.

Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr die Beteiligung am Sportabzeichentraining durch 35 Jugendhandballer(inne)n.

Ein großes sportliches „Highlight“ erlebten am 02.12.2012 unsere weiblichen und männlichen E-Jugendlichen. Sie durften im Rahmen eines Bundesligaspiels, gemeinsam mit den Handballprofis des HSV Hamburg, in der „O₂-World“ vor einer Kulisse von ca. 9.000 Zuschauern einlaufen. Ein tolles Erlebnis, auch für die rund 100 mitgereisten Eltern und Geschwister.

Unter der Zielsetzung, die Jugendarbeit der Handballabteilung finanziell weiter zu unterstützen, wurde in diesem Jahr der Förderverein „Jugendhandball in Hohnstorf/Elbe e.V.“ gegründet. Die Handballabteilung freut sich, den Förderverein sowie die unterstützenden Sponsoren im Rahmen eines Handballevents am 11. Januar 2013 in der Hohnstorfer Sporthalle vorzustellen. Zu Gast wird dann die Bundesliga-A-Jugend des HSV Hamburg sein, die mit immerhin drei aktuellen Nationalspielern in einem Freundschaftsspiel gegen die Herrenmannschaft des TuS antreten wird. (Fortsetzung Seite 23)

Kassenbericht 2012 / Haushaltsplan 2013 - TuS Hohnstorf/Elbe von 1925 e.V.

Konten	Einnahmen	HHPL Ansatz 2012	Kassenbericht 2012	HHPL Ansatz 2013
	Ideeller Bereich			
3000	Mitgliedsbeiträge	98.500,00 €	104.082,83 €	100.000,00 €
3210	Spenden	400,00 €	320,00 €	320,00 €
5320	Einnahmen Sporthalle	150,00 €	150,00 €	150,00 €
5810	Zuschüsse:			
	Gemeinde Hohnstorf (Jugendförderung)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Sport- und Kulturstiftung	2.000,00 €		3.000,00 €
	Vermögensverwaltung			
8200	Zinsen (Sparkasse Giro-Plus)	100,00 €	172,23 €	170,00 €
	Zweckbetrieb			
3900	Rehabilitationssport	14.500,00 €	14.792,00 €	14.500,00 €
3901	Kurse	1.000,00 €	1.612,50 €	1.500,00 €
5810	Zuschüsse:			
	Gemeinde Hohnstorf (Platzpflege)	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	KSB-Kommunale UL-Mittel	3.800,00 €	4.293,38 €	4.300,00 €
	KSB-UL-Rückvergütung	3.000,00 €	2.589,97 €	3.000,00 €
	erhaltene Fördermittel Sanierung Duschvorrichtungen Sportzentrum			
	von Sparkasse, Gemeinde, Landessportbund		6.622,52 €	4.400,00 €
	erwartete Fördermittel 2013 von SG Scharmebeck, Landkreis Lüneburg			36.408,00 €
	erwartete Fördermittel Neubau Kommunikationszentrum			
1720	Sonderkonto Fußballjugend (E.on Avacon Trophy)	2.000,00 €		
5900	Sonstiges	100,00 €	120,00 €	100,00 €
1590	durchlaufende Posten		400,00 €	
	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
5610	Veranstaltungen	500,00 €	3.127,92 €	2.000,00 €
7100	Bandenwerbung	230,00 €	612,24 €	440,00 €
	Summe Einnahmen	131.780,00 €	144.395,59 €	175.788,00 €
	Ausgaben			
	Ideeller Bereich			
2310	Beiträge an Fachverbände	9.200,00 €	10.287,90 €	11.000,00 €
4070	Versicherungen	1.350,00 €	1.329,29 €	1.350,00 €
4030	Verwaltungskosten	1.800,00 €	1.555,86 €	1.600,00 €
4700	Zeitschriften	70,00 €	66,60 €	70,00 €
2420	Ehrungen und Geschenke	1.500,00 €	1.579,34 €	1.600,00 €
	Vermögensverwaltung (entfällt)			

Abschließend möchte ich mich persönlich noch einmal bei allen Unterstützern der Handballer, den Eltern, den Sponsoren, den Trainern und Betreuern, den Schiedsrichtern und meinen Vorstandskollegen bedanken und hoffe auch zukünftig auf viel Spaß, spannende Handballspiele und eine gute Entwicklung der Abteilung.

Hohnstorf, 23.12.2012, *Christine Darm*

1. Vorsitzende Abteilung Handball

Herren 55+

(montags 14 – 14:30 Uhr, Volleyball 14.30-15.30 Uhr)

Die Herren der Montagsgruppe sind trotz hohen Alters mit Freude beim Sport dabei. Sechs bis zehn Männer sind es immer, obwohl der eine oder andere nicht mehr so ganz regelmäßig teilnehmen kann.

Leichte gymnastische Übungen zur Erwärmung und Lockerung der Muskeln stehen am Anfang. Dabei bewegen wir uns zur Musik meistens erst durch die Halle, danach werden die Gelenke und Muskeln im Stand gezielt bewegt. Koordinationsübungen und Balanceübungen, aber auch verschiedene Geräte, wie z.B. Fitnessbänder, Hanteln oder Flexibar werden in regelmäßigem Abstand in der ersten halben Stunde mit eingesetzt, um die Muskeln ganz gezielt zu kräftigen und zu stärken. Natürlich haben wir peppige Musik und viel Spaß, damit so manche Übung uns ganz leicht erscheint. Danach geht es noch eine Stunde weiter mit dem Volleyballspiel.

Zum Jahresabschluss organisiert die Gruppe eine Weihnachtsfeier.

Wir suchen noch Verstärkung.

Anja Brocks

Herzsport

Die neue Frauen-Herzgruppe hat sich gefestigt. Die Aufteilung der Gruppen in Damen und Herren am Dienstag 20 - 21 Uhr ist zur Zeit unverzichtbar, weil beide Gruppen viele neue Teilneh-

mer aufgenommen haben. Da die Gruppengröße der Herzsport-Teilnehmer auf 20 Personen begrenzt ist, wäre eine Zusammenlegung beider Gruppen zur Zeit nicht möglich.

In die Herren-Herzgruppe sind im letzten Halbjahr viele neue Mitglieder aufgenommen worden, sodass im Schnitt immer 14 - 18 Teilnehmer mit Verordnung an der Übungsstunde teilnehmen. Die Liste umfasst zur Zeit 24 Herren.

Mit dieser Gruppengröße lässt sich gut eine für alle Teilnehmer individuelle Stunde mit dem Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Training anbieten. Die Stunde wurde von Manuela Werner, die zum Ende des Jahres aus dem Herzsport ausscheidet, und mir im wöchentlichen Wechsel geleitet. Ab 2013 wird sie durch unsere neue Herzübungsleiterin Doris Schroller abgelöst.

Die Frauengruppe, die sich auf der Galerie trifft, wird von Hildelies Stephan bewegt. Die ärztliche Versorgung ist mit unseren fünf Ärzten aus der näheren Umgebung, die im Wechsel die Stunden betreuen, gesichert.

Die Stunden sind fast immer dynamisch und nie langweilig, deshalb haben die Teilnehmer(innen) beider Gruppen immer sehr viel Spaß und das Lachen kommt nicht zu kurz.

Im Sommer haben wir ein gemeinsames Grillen veranstaltet und das Jahr im Dezember mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen.

Anja Brocks

Kinderturnen

Gruppe 4 – 8-Jährige, mittwochs von 17 – 18 Uhr

Anfang des Jahres waren es 27 Jungen und Mädchen. Zehn Kinder sind zum Basketball gewechselt, bei fünf Kindern kenne ich den Grund für ihr Fernbleiben nicht. Dafür sind fünf Neueinsteiger dazu gekommen und einige zum Schnupperturnen. Es sind zur Zeit ca. 20 Kinder.

Stundenablauf:

Vor Beginn, wenn die Halle frei ist, werden Geräte aufgebaut.

Zuerst sitzen wir zusammen und es wird notiert, wer anwesend ist. Dabei können wir ein wenig plaudern. Anschließend müssen wir uns mit Laufen und kleinen Spielen aufwärmen. Nach kurzer Besprechung, was geturnt wird, geht es an die Geräte. Dabei sind die Ziele, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit zu fördern. Zum Abschluss können die Kinder mitentscheiden, welches Spiel gespielt wird.

Aus dieser Gruppe haben acht Kinder erfolgreich am Deichlauf teilgenommen; ein Mädchen war von dem „ganzen Rummel“ überfordert und ist nicht gelaufen.

Seit Anfang des Jahres freue ich mich über zwei Hohnstorfer Helferinnen, Saskia Stahlberg und Vanessa Schmidt, beide 13 Jahre alt.

Gruppe ab 9 Jahre mittwochs von 18 – 19 Uhr

Im Januar waren es zehn Kinder. Drei kommen ohne Begründung nicht mehr. Ein Mädchen darf nicht mehr kommen, weil es sich nicht in die Gruppe einfügen konnte. Ich habe es mit der Mutter telefonisch geklärt. Eine Neue ist dazugekommen, nun sind es sieben Kinder.

Stundenablauf:

Da die Geräte von der Vorguppe noch stehen, besprechen wir erst einmal, ob an den Geräten geturnt wird. Anschließend werden oft Spiele wie Völkerball, Fußball oder Hockey gespielt. Das wird mit der Gruppe besprochen.

Waltraud Schreyer

Lauftreff

2012 waren unsere Läuferinnen und Läufer bei 44 Wettbewerben in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, HH und MV am Start, wobei Regina Basedow mit 24, Paul Kunert mit 20, Knut Erdtmann mit 15 und Hannelore Schwarcke mit 9 Starts zu den Dauerläufer(inne)n gehörten.

Besonders erfolgreich war mit 35 Starts über die kurzen Strecken Michi Thoms, der in seiner Altersklasse (AK) 30 mal den 1., 3 mal den 2. Platz und 2 mal den 3. Platz erreichte. Dass er

dabei 11 mal auch Gesamtsieger wurde, konnte natürlich nicht ausbleiben. Kreismeister in seiner AK wurde er im Mai in Bleckede über 400 und 3.000m, in Tostedt im Juni über 5.000 m und im November in Amelinghausen Kreiscross-Meister über die 2.200m- und 3.950m-Strecke.

Bei den acht SALAH-Cup-Wettbewerben erliefen sich in ihren Altersklassen Hannelore Schwarcke Platz 2 mit 120 Punkten, Regina Basedow Platz 3 mit 113 P., Knut Erdtmann Platz 2 mit 125 P., Burgfried Schalk Platz 1 mit 125 P., Paul Kunert Pl. 6 mit 102 P., Hubert Kößler Pl. 17 mit 34 P., Daniel Neckel Pl.23 mit 22 P. Für diesen Wettbewerb wird eine Punktwertung innerhalb der Altersklassen aus den besten Platzierungen über 8,4 bis 21,1km erstellt.

Am 29.04. starteten Axel Drawe, Christian Röhling, Uwe Diercks und Knut Erdtmann erfolgreich beim Hamburg-Marathon in der Staffel. Auch Hannelore Schwarcke absolvierte ihren ersten Marathon im Oktober in Lindau (am Bodensee) erfolgreich.

Der Höhepunkt des Jahres 2012 war wieder einmal unser Deichlauf am 03.06. mit 458 Teilnehmern. An dieser Stelle nochmals einen ganz besonderen Dank an alle Helfer, besonders der Feuerwehr, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Geselligkeit kam bei uns auch nicht zu kurz. So waren wir am 10.6. mit 14 Personen beim Swingolf, am 01.07. mit sechs Personen am Sternenlauf zum Hansetag beteiligt und am 12.08 starteten wir mit 20 Personen nach Warnemünde. Der letzte Ausflug wurde am 22.09. nach Bleckede per Rad unternommen.

Für die Abteilung Lauffreiwagen waren 2012 verantwortlich als 1.Vorsitzende Maria Würzburger und als 2. Vorsitzende ...

Regina Basedow.

Pilates

Die Pilates-Stunde von 19 - 20 Uhr am Mittwoch wird von den Teilnehmerinnen sehr gut angenommen. Die Gruppe wächst immer weiter. Es kommen jetzt auch junge Mädels zu uns.

So sind wir an den Übungsabenden durchschnittlich 18 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer und haben trotz der Anstrengungen immer sehr viel Spaß, so dass auch die Lachmuskulatur nicht zur kurz kommt. Zweimal im Jahr setzten wir uns im blauen Salon zusammen und läuten damit die Weihnachtszeit und die Sommerferien ein. Natürlich freuen wir uns immer über neue "Opfer" und heißen sie immer herzlich willkommen.

Kerstin Detels

Radsport und Radwandern

Das Jahr 2012 war für die Radsportabteilung insgesamt recht positiv. Wir haben das Jahr mit unserem Hallentraining auf der Galerie der Dreifeldsporthalle begonnen. Wie auch in den Vorjahren haben wir unsere Trainingsfahrten am Sonntag im März und unser zusätzliches Training am Donnerstagabend im April 2012 begonnen.

Das Jahr 2012 ist das fünfte Jahr der Mitgliedschaft der Abteilung Radsport im niedersächsischen Radsportverband. Durch unsere auffälligen roten Trikots und die häufigen Teilnahmen an den Radsportveranstaltungen haben wir in der kurzen Zeit schon einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Neben unseren regelmäßigen Ausfahrten am Sonntag und Donnerstag haben wir gemeinsam an ca. 15 RTF (Rad-Touren-Fahrten) in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen und damit Punkte auf der Wertungskarte für Radtourenfahrten gesammelt.

Bei den RTF handelt es sich um Veranstaltungen mit zum Teil mehreren hundert Rennradfahrern, die auf ausgeschilderten Strecken zwischen 40 km und 160 km unterwegs sind. Daneben gibt es sogenannte Permanente RTF, bei denen man zu jederzeit starten und auf einem Tourenplan vorgegebene

Strecken von ca. 75 km abfahren kann, um Wertungspunkte zu sammeln. In 2012 hat der TuS erstmals zwei Permanente RTF angeboten mit Startorten jeweils an den Star-Tankstellen in Hohnstorf und Büchen. Zur Einweihung der Strecken haben wir eine Führung angeboten, die von vielen Radfahrern aus Hamburg bis Celle besucht wurden.

In 2012 erzielten wir so viele Wertungspunkte wie in keinem Jahr zuvor: In der Mannschaftswertung Herren belegen wir mit 272 Punkten den 5. von 16 Plätzen im Radsportbezirk Lüneburg und haben damit sogar den VfL Lüneburg (Platz 8) überholt. Erfolgreichster Punktesammler war dabei Ralf Herrmann, der allein 128 Punkte eingefahren und dabei 4.873 km bei den RTF und permanenten RTF zurückgelegt hat (Platz 4 von 23 in seiner Altersgruppe). Bei den Damen waren wir zwar in der Mannschaftswertung nicht so erfolgreich; dafür hat Anita Scharfenberg in ihrer Altersklasse mit 70 Punkte und 2.648 km im Radsportbezirk Lüneburg den dritten Platz sowie im Radsportverband Niedersachsen den vierten Platz erreicht und wurde mit einem Pokal ausgezeichnet.

Weitere Höhepunkte des Jahres 2012 waren das traditionelle Boßeln gemeinsam mit den Partnern, sowie für einige Mitglieder die Teilnahme an den ‚Vattenfall Cycclassics‘ in Hamburg, dem ‚Velothon‘ in Berlin und dem ‚Bodensee-Radmarathon‘. Vier Mitglieder haben in diesem Jahr an dem ‚Vätternrundan‘, einem Radmarathon über 300 km rund um den Vätternsee in Schweden teilgenommen.

Die von Robert Stellmann angebotenen Radwandertermine waren in 2012 nicht so gut wie in den Vorjahren besucht.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2012 mit einer Ausfahrt nach Bad Bevensen und dem anschließenden Besuch der dortigen Jod-Sole-Therme. Danach haben einige Unentwegte noch mit Mountainbikes und geländegängigen Tourenrädern an sogenannten CTFs (Country-Tourenfahrten) teilgenommen. Hierbei fuhren wir abseits der Straßen querfeldein sowie auf Wald- und Wiesenwegen.

In 2012 wurde die Abteilung geleitet von Peter Basedow sowie seinem Stellvertreter und RTF-Wart Dirk Dittmer.

Peter Basedow

Reha-Sport (Gelenk- und Wirbelsäule)

Nachdem die Gruppe im Sommer neu ausgeschrieben wurde, sind wir im Juli donnerstags 10:30-11:30 Uhr mit zwei Teilnehmern gestartet, die auch lange Zeit alleine waren. Seit September hat sich die Zahl sehr stark erhöht, so dass zur Zeit 15 Teilnehmer mit einer Verordnung vom Arzt an dem Reha-Sport teilnehmen und die Gruppe jetzt voll ist.

Eine Stunde gliedert sich in eine Erwärmung, einen Hauptteil und einen Abschluss. Die Erwärmung besteht aus leichter Gymnastik oder spielerischen Elementen. Im Hauptteil der Stunde werden gezielte Übungen angeboten, die die Einschränkungen der Teilnehmer berücksichtigen und muskuläre Disbalancen ausgleichen. Koordinations- und Balance-Übungen sind dabei unverzichtbar. Ebenso Kraftübungen speziell für den Rücken und die großen Muskelgruppen, wobei jeder Teilnehmer individuell mit Übungen betreut wird.

Dabei werden auch Geräte, wie Hanteln, Therabänder, Pilatesbälle oder Flexibar eingesetzt. Übungen auf dem Hocker sind eine willkommene Abwechslung.

Kleine Spiele machen Spaß und lockern die Stunde auf. Musik haben wir natürlich auch dabei, sofern der Geräuschpegel der Grundschüler im Nachbarhallenabschnitt es zulässt. Die Kinder werden dabei aber nicht als Belastung empfunden!

Die Gruppe ist sehr gewissenhaft und zuverlässig und „sportet“ bis kurz vor Weihnachten. Nach zweiwöchiger Pause geht es im neuen Jahr 2013 dann weiter. Die Gruppe wird in dieser Zusammensetzung bis Anfang 2014 zusammenbleiben, da die Verordnungen der Teilnehmer(innen) ungefähr alle gleichzeitig enden.

Anja Brocks

Selbstverteidigung

Wir begannen das Jahr 2012 mit einem Winterzeltlager am 07.01.2012. Dann folgte ein Lehrgang am 11.02. in Bremen. Dabei ging es darum, einen Überblick über aktuelle Kampfkunst-Arten zu bekommen. Das waren „Jeet Kune Do“ („Der Weg der abfangenden Faust“ nach Bruce Lee), „Kali“ (eine bewaffnete Kampfkunst), „Pencak Silat“ (eine bewaffnete / unbewaffnete Kampfkunst mit Vollkontakt) , „Atemi-Combat-System“ (ACS) und „MMA“ (Mixed Material Arts) mit Vollkontakt.

Der ACS-Trainer Peter Böschen lud uns zum 03.03. und 14.04. nach Bremen zum Training in seinen Sportverein ein, damit wir sein System kennen lernen sollten.

Im Mai unterstützten wir die befreundete Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule „Sabukai“ in Harpstedt (bei Delmenhorst) mit einem Survival-Ausbilderteam.

Zu Pfingsten fuhren wir zu einem großen ACS-Lehrgang nach Aurich, der über drei Tage ging. Die Kosten betragen nur 25 Euro mit Übernachtung. Die niedrigen Preise und das andere ACS-System überzeugten uns, den ATK-Verband zu verlassen und somit auch das System zu wechseln. Um dieses zu erlernen, fuhren wir einige Male nach Bremen und Peter Böschen (4. Dan im ACS) besuchte uns auch dreimal in Hohnstorf.

Am 15.12. legten Martin Höfer und Björn Oelfke erfolgreich die Prüfung zum Gelbgurt (5. Kyu) im ACS ab.

Horst Tomkowitz

Sportabzeichen

Von Mai bis Ende September 2012 waren die Sportabzeichenabnehmer Annegreth Wolter, Sandra Lorenzen, Rudger Maaß und Henning Röhrup des TuS Hohnstorf/Elbe mittwochs bei gutem Wetter und in Absprache mit den Sportler(inne)n von 17 bis 19 Uhr auf dem Sportgelände und haben dort Sportabzeichen abgenommen, wie sie es schon seit mehr als zehn Jahren getan haben.

In diesem Jahr waren wieder die Damen und Herren der Hittbergener Feuerwehr dabei, denn auch sie wollten wieder ihre Fitness testen und haben das auch mit Erfolg getan.

Besonders erfreulich war die geballte Teilnahme von über vierzig Handballmädchen am Training unter der Leitung von Christine Darm und der Mithilfe mehrerer Eltern.

Am Ende des Jahres konnten dann 30 Kindern und Jugendlichen im feierlichem Rahmen die Sportabzeichen auf der Galerie der Sporthalle verliehen werden. Mit 70 Abnahmen insgesamt wurde dieses Mal ein erheblich besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielt.

Dank gilt allen Abnehmern, Helfern und geduldigen Sportlern. Für die Zukunft wünschen sich die Abnehmer wieder die gute Beteiligung, wie in diesem Jahr.

Für die Sportabzeichenabnehmer
Henning Röhrup

Tennis

Am 17.03.2012 trafen sich die aktiven Tennisspieler zum Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage. Mit dem Spielbetrieb wurde am 01.05.2012 begonnen.

Für den Punktspielbetrieb wurden eine Herren-, eine Herren 50- und eine Damen-Mannschaft gemeldet. Völlig überraschend, aber verdient, wurde die Herrenmannschaft in ihrer Klasse Bezirksmeister und wird in der kommenden Saison in der Verbandsklasse spielen. Die Herren 55 verpassten wieder sehr knapp den Aufstieg in die Regionsliga.

Die Damenmannschaft hatte bedauerlicherweise über die gesamte Saison hinweg Aufstellungsprobleme und kam daher über den letzten Platz in ihrer Klasse nicht hinaus.

An der vom Tennisbezirk angebotenen Doppelspielrunde nahmen die „Herren 50“ und die „Damen 40“ teil. Es konnte jeweils ein guter Mittelfeldplatz erreicht werden.

Nach der Punktspielrunde fand am 04.09.2012 das Sommerfest mit dem obligatorischen Mixed-Turnier statt. Mit den Vereins-

meisterschaften im Herrenbereich wurde die Saison am 27.10.2012 mit den Herbstarbeiten beendet.

Friedhelm Hinz

Tennis-Jugend

Herausragende Leistungen erzielte „Madleen Michels“:

04. Februar	1. Platz bei den Regionsmeisterschaften U8 Kleinfeld in der Halle in Lüneburg
28. Mai	1. Platz Regionsmeisterschaften U8 Kleinfeld
Juli	1. Platz Bezirksmeisterschaften U8 in Oyten
17./18. Nov.	1. Platz Regionsmeisterschaften im MidCourt U9 in Lüneburg (Mehr geht nicht!)

18. Februar. Schnuppertennis für Eltern, Kinder als Coach – eine tolle Erfahrung für Eltern und Kinder mit viel Spaß

24. März Internes Mixed-Turnier für die Jugend

Im Mai – September: Fünf Jugendmannschaften nahmen an den Punktspielen mit folgenden Ergebnissen teil:

2. Platz	Junioren –A- Regionsliga
5. Platz	Junioren –B- Regionsliga
2. Platz	Junioren –C- Regionsklasse
4. Platz	Juniorinnen –A- Regionsliga
2. Platz	Kleinfeld U8 Regionsliga

Im Juli wurden kostenlose Schnupperstunden für Kinder und Jugendliche angeboten

Am 01. September fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften mit folgenden Ergebnissen statt:

1. Platz	Birthe Mäkelburg (Juniorinnen –A-)
1. Platz	Erik Drawe (Junioren –A-)
1. Platz	Alexander Luckmann (Junioren –B-)
1. Platz	Hendrik Soetbeer (Junioren –C-)
1. Platz	Madleen Michels (Midcourt)

Am 08. Dezember war unser 21. Nikolaus-Turnier. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren Franz Hitzler und Egbert Lange (EDEKA-Markt).

Elke Draack

Tischtennis

Auf ein durchwachsenes Sportjahr 2011 kann die Tischtennisabteilung des TuS zurückblicken. Im Januar wurde nach kurzer Weihnachtspause das Training und die Rückrunde der Punktspielsaison wieder aufgenommen. Die erste Mannschaft erspielte sich in der Bezirksklasse einen zehnten Platz, der leider nicht ausreichte, die Bezirksklasse zu halten. Im April und Mai nahm die Mannschaft am Kreispokal teil. Die Mannschaft musste sich dort leider in der zweiten Runde höherklassigen Mannschaften geschlagen geben. Die zweite Mannschaft belegte nach Abschluss der Saison einen guten vierten Platz in der 1. Kreisklasse. Die dritte Mannschaft belegte in der dritten Kreisklasse den sechsten Platz, bestätigte also das Ergebnis aus dem Vorjahr.

In den Sommerferien wie auch in allen anderen Ferien des Jahres wurde die Dreifeldhalle durchgehend von den Tischtennisspielern zum Training genutzt, auch einige Gastspieler, denen kein Hallenangebot in den Ferien geboten wird, konnten wir begrüßen. Nach den Sommerferien startete die Abteilung wiederum mit drei Herrenmannschaften in die Saison 2012/2013.

Zum Abschluss der Hinserie belegt die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga Lüneburg leider nur den 4. Platz, nach dem Ab-

stieg hatte man sich doch ein etwas besseres Abschneiden vorgestellt. Die zweite Mannschaft erspielte sich in der in diesem Jahr sehr starken 1.Kreisklasse den fünften Tabellen-Platz. Die dritte Herren, im dritten Jahr in der dritten Kreisklasse gestartet, verbesserte sich nach Abschluss der Herbstserie einen auf einen guten fünften Platz.

Günter Bierwirth

Trampolin-Turnen

Die Trampolin-Hüpfer teilen sich in zwei Gruppen auf, in ganz kleine bis ca. zehn Jahre alte in der ersten Gruppe und alles was älter ist, geht in die 2. Gruppe. Gehüpft wird, mit Übungsleiter Björn Oelfke und großer Unterstützung von Vanessa Habel, jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr in der Hohnstorfer Sporthalle. Pro Stunde pendelt sich die Hüpfanzahl zwischen 10 und 15 ein.

Im Bereich bis 18 Jahren ist jedes Alter dabei, nur die Erwachsenen trauen sich wohl noch nicht, uns mal zu besuchen.

Unser Schwerpunkt liegt - na klar - im Trampolin springen (einzelne Figuren und zusammengesetzte Übungen), aber nebenbei ist auch ein Hauch von Geräteturnen, Spielen sowie Fitness dabei.

Das Ziel ist „die besten Hüpfen der Welt“ zu werden und große Turniere zu gewinnen. Doch da „Spaß und Trainer ärgern“ im Vordergrund stehen, dauert das wohl noch ein bisschen (;-).

Björn Oelfke

Turnen / Reha – Sport

Wirbelsäulensport Reha

(dienstags von 19:00 – 20:00 Uhr mit Uwe Diercks und parallel Daniel Neckel, 20:00 - 21:00 Uhr mit Daniel Neckel).

Der Reha-Sport auf Verordnung der Ärzte mit Genehmigung der Krankenkassen boomt nach wie vor. So sind die Sportstunden gut besucht. Da aber viele Verordnungen bereits nach 18 Monaten, bzw. 50 Übungseinheiten auslaufen, wollen die meis-

ten Reha-Sportler(innen) weitermachen. Die Aufteilung in verschiedene Gruppen bietet hier die Möglichkeit einer Differenzierung.

Wirbelsäulensport

(freitags 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr).

Die Wirbelsäulensportstunde am Freitagnachmittag erfreut sich stetiger Beliebtheit, denn dies ist wohl die einzige Stunde, in der keine Geräuschkulisse aus der Nachbarhalle stört. Die ganze Halle kann genutzt werden und so können die über 30 Teilnehmer sich ausbreiten und wohlfühlen.

Fitness und Gesundheit

(dienstags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr).

Eine Fitness-Einheit der besonderen Art, da es wohl kaum eine Gruppe gibt, in der der Altersunterschied so groß ist. Von Anfang 30 bis 80 Jahren ist alles vertreten. Der Übungsleiter Uwe Diercks und in Vertretung Kerstin Detels bieten ein Workout von Kopf bis Fuß. Ein Highlight der besonderen Art ist ab ca. 21:15 Uhr das Hockeyspiel. Hier spielen überwiegend die Männer (schwarze gegen weiße Schläger) um den Sieg. Schweißnass lohnt sich dann das Duschen und das anschließende Relaxen auf der Galerie.

Uwe Diercks

Volleyball

Die Abteilung Volleyball des TuS Hohnstorf/Elbe besteht aus zwei Gruppen:

Die Freizeitpitscher sind eine gemischte Gruppe von ca. 10 Leuten im Alter von 30 Jahren aufwärts. Trainiert wird montags von 20:30 – 22:30 Uhr. Hier wird nicht nach Punkten gespielt und es wird alles etwas lockerer gesehen.

Die Elbfußindianer sind das Mixed-Liga-Team der Volleyballer. Etwa 16 Männer und Frauen treffen sich immer am Montag von 20:30 - 22:30 und am Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr, um sich in den Bereichen Technik und Taktik fortzubilden. Diese werden dann in der Mixed-Liga, im Pokal und auf Turnieren umgesetzt. Auch außerhalb der Halle gab es Termine: Spiele

der SVG Lüneburg (2. Volleyball-Bundesliga) gehörten genauso dazu wie Bowling in Lüneburg.

Mixed-Liga

Der Niedersächsische Volleyball-Verband führt einmal im Jahr eine Landesmeisterschaft für Mixed-Teams durch. Jeweils der erste der Bereiche Uelzen/Dannenberg und Lüneburg nehmen daran teil. Der Bereich Lüneburg ist in 4 Staffeln aufgeteilt. Die Hohnstorfer „Elbfußindianer“ spielen in der höchsten Staffel. Die Saison 11/12 wurde sehr erfolgreich mit dem 2. Platz abgeschlossen (s.u.). Erstmals qualifizierte man sich in der Relegation für die Landesmeisterschaften Niedersachsens, bei denen ein herausragender 6. Platz von 20 Mannschaften erreicht wurde. Den 1. Platz in der Liga als auch bei den Landesmeisterschaften sicherte sich das Team „Lümix“ vom VfL Lüneburg. In der aktuellen Saison 12/13 stehen die Hohnstorfer nach der Hinrunde erneut auf Platz 2.

Abschlusstabelle 2011/2012 – Staffel A

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Diff.	Punkte
1	Lümix	10	9	1	0	29:06	23	19:1
2	Elbfußindianer	10	6	1	3	22:16	6	13:7
3	Baggaluten	10	3	4	3	20:17	3	10:10
4	Hobby-Tigger	10	3	3	4	17:19	- 2	9:11
5	Ekelpack	10	3	1	6	13:23	- 10	7:13
6	Springer schlägt Turm	10	1	0	9	08:28	- 20	1:19

Pokal

Die Pokalrunde meinte es dieses Jahr recht gut mit den Hohnstorfern, hatte man doch in den ersten beiden Runden einfache Gegner. Gegen die „Alte Kate“ gewann man mit 3:0, während mit „Holdenstedt“ ein guter Bekannter aus der Vorsaison mit 3:1 geschlagen wurde. Im Halbfinale wartete mit „MeVöLeerer“ eine Mannschaft, die trotz eines klaren 3:0 den Spielern alles abverlangt hatte. Zum vierten Mal in Folge hieß die Ansetzung des

Finals „Lümix“ gegen „Hohnstorf“ und leider gab es auch wieder das altbekannte Ergebnis mit 1:3.

Im Pokal 11/12 haben die Hohnstorfer das Viertelfinale mit einem 3:1 Sieg gegen den TSV Tespe erreicht; als nächste Gegner warten die „Baggaluten“.

Ergebnisse bei Turnieren

- 6. Platz bei den Landesmeisterschaften Nieders. (Hamel)
- 2. Platz beim Quattrobeachturnier (Bad Bodenteich)
- 4. Platz beim Volley-Mixedturnier (Rehna)
- 5. Platz beim Quadromaniaturnier (Neustrelitz)

Erneut wurde dieses Jahr das eigene „POWWOW-Turnier“ mit 12 Mannschaften ausgerichtet.

Vorschau

In der Liga will man endlich Platz 1 von „Lümix“ erobern, das Hinspiel in eigener Halle gewinnen, und sich erneut für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Nach einem guten Start und einer unerwarteten Niederlage kommt die Winterpause gerade recht, um wieder Kraft zu sammeln. Im Pokal ist die Finalteilnahme das feste Ziel.

Auch im Jahr 2013 will man wieder an Turnieren teilnehmen. Neetze und Scharnebeck bleiben Tradition. Das NVV-Regionsturnier will man erneut erfolgreich bestreiten, dazu die Farben Hohnstorf in Mecklenburg beim Turnier des MSV Pampow (Bezirksliga) würdig vertreten und weitere Orte auf der großen Volleyballkarte erkunden.

Kai-Alexander Schmidt

Walking

Die Walkinggruppen unter der Leitung von Annegreth Wolter und Susanne Köhler hatten wieder ein erfolgreiches Jahr 2012. Die immer noch sehr guten Beteiligungen an den Übungsstunden belegen dieses. Es wird mittwochs und donnerstags bei jedem Wetter gewalkt.

Im Mai wurde eine Fahrradtour nach Artlenburg durchgeführt und bei der Rückkehr mit Kaffee und Kuchen im Hohnstorfer ließ man es sich gut gehen.

Im Juni fuhr die Walkinggruppe nach Stiepelse (Amt Neuhaus), um dort am Deich zu walken und anschließend im Sonnenschein mit Eisbecher, Torte und Kaffee sich zu verwöhnen.

Großen Anklang fand im August die Ausfahrt mit dem Bus in das Künstlerdorf Worpswede (nahe Bremen), wo nach einer Führung durch den Ort, sehr gutem Mittagessen, anschließender Fahrt mit den Kutschwagen, obligatorischem Kaffeetrinken und einer Bootsfahrt in historischen Torfkähnen der Tag ausklang.

Ende September besuchte die Walkinggruppe eine Kulissenschau im Lüneburger Theater.

Am 12. Dezember wurden Annegreth Wolter als Abteilungsleiterin und Susanne Köhler als Stellvertreterin in ihren Ämtern wiedergewählt.

Für die Walkingabteilung
Annegreth Wolter

Zumba & Aerobic

Seit 2011 wird Zumba im TuS angeboten und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 30 und 50 Damen am Montagabend und 20 bis 30 Damen am Donnerstagabend.

Die Damen sind immer mit sehr viel Ehrgeiz und ganz viel Spaß bei der Sache. Wir tanzen Merengue, Salsa, Flamenco, Reggaeton, Samba, Tango etc.

Wir haben uns im Sommer letzten Jahres beim Dorffest präsentiert und ich (Ulrike Flügge) war Mitorganisatorin der ersten Lüneburger Zumba-Party beim MTV Treubund Lüneburg am 02. Juni 2012.

Seitdem treffe ich mich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch mit neun weiteren Zumba-Trainerinnen aus Lüneburg, um auch weitere Aktivitäten zu planen.

Des Weiteren gab es am 17. Dezember eine Weihnachtsfeier im Sportzentrum mit Julklapp und gemütlichem Beisammensein.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen: Einfach mal vorbeischaun - gerne auch Männer! Ihr könntet auch ´mal ein bisschen Schwung in die Hüfte bekommen. Die erste Stunde ist immer zum Schnuppern, bevor man sich entscheidet, bei uns mitzumachen.

Also Leute: „Let’s Zumba“!

Ulrike Flügge

Termine 2013 (soweit im Januar 2013 schon bekannt)

Fr 25.01.13 TuS-Jahreshauptversammlung, 20 Uhr im 'Fährhaus'

Sa 09.02.13 Fasching in der Elbdeichhalle für Kinder und Erwachsene

Sa 16.02.13 Skat- und Knobelabend der Fußballer 19 Uhr, Sporthalle am Elbdeich, Anmeldung Michael Christ (04139) 68261

So 02.06.13 32. Deichlauf ab 9:00 Uhr im Sportzentrum

Impressum

TuS Hohnstorf/Elbe v. 1925.e.V.,
Am Sportzentrum 1, 21522 Hohnstorf/Elbe

V.i.S.d.P.: Ortwin Kork
(im Vereinsvorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Abteilungs- und Übungsleiter(innen) im Dezember 2012

Aerobic	ÜL' Ulrike Flügge
Basketball Abteilungsleiter	Stefan Oelfke
Bauch-Beine Po	ÜL' Anja Witte und Anja Brocks
Eltern und Kinder	ÜL' Adine Oelfke
Gymnastik 20+	Antje Schulz, ÜL' Waltraud Schreyer
Fußball	Andreas Studt
Fußballjugend	Andreas Braun, ab Herbst 2012: Dirk Lindemann
Gymnastik 55 + Damen	ÜL' Anja Brocks
Gymnastik 55 + Herren	Klaus Paul, ÜL Anja Brocks
Handball	Christine Darm
Herzsport	ÜL: Anja Brocks, Manuela Werner, Hildelies Stephan
Kinderturnen	ÜL' Waltraud Schreyer
Lauftreff	Maria Würzburger, Stellvertreterin Regina Basedow
Montagsturner	Michael Meyer
Pilates	ÜL' Anja Brocks, Kerstin Detels
Radsport	Peter Basedow, Dirk Dittmer
Radwandern	Robert Stellmann
Reha Sport	Uwe Diercks, Daniel Neckel, Manuela Werner
Selbstverteidigung	ÜL Horst Tomkowitz
Sportabzeichen	Henning Röhrup, Annegreth u. Sandra Wolter, Rudger Maaß
Tennis	Friedhelm Hinz
Tennisjugend	Elke Draack
Theater (keine Aufführung 2012)	Martina Plaumann, Klaus Heuer
Tischtennis	Günter Bierwirth
Trampolin	ÜL Björn Oelfke
Turnen, Fitness und Gesundheit	Uwe Diercks
Volleyball	Benjamin Meyer, Kai Alexander Schmidt
Walking	Annegreth Wolter, Henning Röhrup
Zumba	ÜL' Ulrike Flügge

ÜL' = Übungsleiterin, ÜL = Übungsleiter

TuS-Sportangebot ab Januar 2013 Stand 30.12.2012 21:55

Hier sind keine Trainingszeiten der Fußballjugend aufgeführt, weil sie Spielgemeinschaften mit TSV Artenburg und FC Echem bilden. Infos dazu in den Schaukästen, beim Jugendobmann Tel. 04139 696230 und www.tus-hohnstorf.de > Fußball > Jugendtraining oder auch direkt: <http://www.hohn-fussballjugend.de/Traizeit.html>

Montag	09:00 - 10:00	Bauch-Beine-Po (BBP)	Sporthalle	Anja Brocks	(04153) 2883	
	14:00 - 15:30	Gymnastik-Herren 55+	Sporthalle	Anja Brocks / Klaus Paul*	*(04139) 6267	
	14:30 - 15:30	Gymnastik-Damen 55+	Sporthalle	Anja Brocks	(04153) 2883	
	15:30 - 16:30	Handball Minis + Superminis	Sporthalle	Cl. Hasemann /Chr. Darm	Tel. (04139) 695220	
	16:30 - 17:30	Handball weibl. Jugend E	Sporthalle	Christine Darm	(04139) 695220	
	17:30 - 18:30	Handball weibl. Jugend D1 + D2	Sporthalle	Katrin Wegener	(04139) 7464	
	18:30 - 19:30	Handball männl. Jugend B	Sporthalle	Roland Molter	(04139) 695515	
	19:30 - 20:30	Zumba Fitness® (10-er-Karte f. Nichtmitglieder)	Sporthalle	Ulrike Flügge	(04139) 817882	
	19:30 - 20:30	"Montagsturner" (Ballspiele)	Sporthalle	Michael Meyer	(04139) 68154	
	20:00 - 22:00	Tischtennis Erwachsene	Sporthalle	Günter Bierwirth	(04139) 6745	
	20:30 - 22:00	Volleyball (Freizeitspieler u. Elbfußindianer)	Sporthalle	Benjamin Meyer	0176 2153 9281	
	Dienstag	09:00 - 10:00	♣ Reha Wirbel / Gelenke	Sporthalle	Manuela Werner	(04133) 8527
		10:00 - 11:00	♣ Reha Wirbel / Gelenke	Sporthalle	Manuela Werner	(04133) 8527
		10:00 - 11:00	Eltern-Kind-Turnen	Sporthalle	Adine Oelfke	(04139) 68034
		17:00 - 18:00	Handball männl. Jugend E + D	Sporthalle	Carsten Schulz /Gudrun Goeritz*	*(04139) 68326
		18:00 - 19:00	Handball weibl. Jugend B + C	Sporthalle	Thomas Röser* / Kirsten Asmus	*(04139) 7984727
		18:15 - 19:45	♣ Kurs „Sanfte Nackenschule“17.01. – 13.03.2013	Sporthalle	Hildegis Stephan	(04131) 990099
		19:00 - 20:00	Bauch-Beine-Po (BBP)	Sporthalle	Anja Witte	(04139) 7548
		19:00 - 20:00	♣ Reha Erwachs. Wirbelsäulensport	Sporthalle	Daniel Neckel	(04139) 686 88
19:00 - 20:00		♣ Reha Erwachs. Wirbelsäulensport	Sporthalle	Uwe Diercks	(04139) 6226	
19:00 - 21:00		Fußball 1. + 2. Herren	Sportzentrum	Werner Eisele* /Andreas Studdt	(04131) 189 625	
20:00 - 21:00		♣ Reha Erwachsene Wirbelsäulensport	Sporthalle	Daniel Neckel	(04139) 686 88	
20:00 - 22:00		Fitness und Gesundheit	Sporthalle	Uwe Diercks	(04139) 6226	
20:00 - 21:00		♥ Herzsport „Eva plus“ nur für Frauen	Sporthalle	Hildegis Stephan	(04131) 99 00 99	
20:00 - 21:00		♥ Herzsport mit Anja Brocks / Doris Schroller*	Sporthalle	Doris Schroller	(0 41 76) 82 43 *	
Mittwoch		08:30 - 10:00	Walking / Nordic-Walking	Sportzentrum	Annegrith Wolter	(04139) 6523
		09:30 - 11:30	Kindertagesstätte Hohnstorf Deichzwerge	Sporthalle	Heike Jacobsen	(04139) 6654
		17:00 - 18:00	Kinderturnen ab 4 Jahren	Sporthalle	Waltraud Schreyer	(04153) 52824
		18:00 - 19:00	Kinderturnen ab 8 Jahren	Sporthalle	Waltraud Schreyer	(04153) 52824
		17:00 - 18:00	Basketball U10	Sporthalle	Michael Schöbzel	0151 59156611

18:00 – 19:00	Basketball Damen		Sporthalle	NN	
19:00 – 20:30	Basketball Herren I und II		Sporthalle	Christian Tiltsner	0163 825 0272
19:00 – 20:30	Fußball Alte Herren/Altliga		Sportzentrum	Michael Christ	(04139) 68261
19:00 – 20:30	Laufftreff (ganzjährig)		Sportzentrum	Maria Würzburger	(04153) 520733
19:00 – 20:00	PILATES (auch 10-er-Karte für Nichtmitglieder)		Sporthalle	Kerstin Detels	(04139) 6680
19:00 – 20:00	Damen-Gymnastik 20+		Sporthalle	Waltraud Schreyer	(04153) 52824
20:30 – 22:00	Handball Damen		Sporthalle	Nils Beusch	(04136) 911 624
Donnerstag					
08:30 – 09:30	Walkina / Nordic-Walking für Einsteiger		Sportzentrum	Annegrith Wolter	(04139) 6523
10:30 – 11:30	♣ Reha Wirbel / Gelenke		Sporthalle	Anja Brocks	(04153) 2883
14:30 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen		Sporthalle	Adine Oelfke	(04139) 68034
16:30 – 17:30	Handball weibl. Jugend E		Sporthalle	Christine Darm	(04139) 695220
17:30 – 18:30	Handball weibl. Jugend D1 + D2		Sporthalle	Katrin Wegener	(04139) 7464
18:00 – 19:00	Handball weibl. Jugend B + C		Sporthalle	Thomas Röser +Kirsten Asmus*	*(04153) 540065
	Radsport (wird individuell verabredet)		Sporthalle	Dirk Dittmer	(04155) 499628
19:00 – 21:00	Fußball 1.+ 2. Herren		Sportzentrum	Werner Eisele /Andreas Studt*	*(04139) 7999049
20:00 – 21:00	Aerobic (auch 10-er-Karte für Nichtmitglieder)		Sporthalle	Ulrike Flügge	(04139) 817882
20:00 – 22:00	Handball Herren		Sporthalle	Wolfgang Beusch	(04136) 8261
20:00 – 22:00	Volleyball (Elbfußballianer)		Sporthalle	Sebastian Behme	(04139) 818559
Freitag					
14:30 – 15:30	♣ Wirbelsäulen-Sport		Sporthalle	Uwe Diercks	(04139) 6226
17:00 – 18:00	Trampolin-Turnen Gruppe bis 10 J.		Sporthalle	Björn Oelfke	(04139) 68034
18:00 – 19:00	Trampolin-Turnen Gruppe ab 11 J. u. Erw.		Sporthalle	Björn Oelfke	(04139) 68034
15:30 – 17:00	Basketball männl. U10 und U14		Sporthalle	Michael Schölzel	0151 59156611
17:00 – 18:30	Basketball männl. U18		Sporthalle	Christian Mey	
18:30 – 20:00	Basketball Herren I und II		Sporthalle	Christian Tiltsner	0163 825 0272
20:00 – 22:00	Selbstverteidigung ab 14J.		Sporthalle	Horst Tomkowitz	(04153) 52701
20:00 – 22:00	Fußballtennis		Sporthalle	Armin Zahel	(04139) 69582
20:00 – 22:00	Tischtennis Erwachsene		Sporthalle	Günter Bierwirth	(04139) 6745
Samstag					
10:00 – 11:00	Handball männl. Jugend D		Sporthalle	Gudrun Goeritz	(04139) 68326
10:00 – 11:00	Handball männl. Jugend E		Sporthalle	Carsten Schulz* / Annika Laffien	(04139) 6187
11:00 – 13:00	Fußball U12 / U12		Sporthalle	Dirk Lindemann	(04139) 68698
15:30 – 17:00	Laufftreff (Winterzeit), Sommer ab 17 Uhr		Sportzentrum	Maria Würzburger	(04153) 520733
Sonntag					
10:00 – 12:00	Radsport (Winter/Schlechtwetter auf der Galerie)		Sporthalle	Peter Basedow	(04153) 4580
Tennistraining	wird individuell verabredet		Sportzentrum	Elke Draack	(04139) 6246
Radwandern	nach Aushang		Sportzentrum	Robert Stellmann	(04139) 68171

Obwohl wir uns um Aktualität bemühen, sind Änderungen immer möglich!

